

**An alle Sozial-Ausschuss-Mitglieder des steirischen Landtags,
und Medien-Redaktionen**

bzgl. BOMS (Bedarfsorientierte Mindestsicherung)

Graz, am 15.11.2010

Sehr geehrte politisch Verantwortlichen!

Wir Armutsbetroffenen von der AMSEL klagen: Wir finden vor lauter Haaren keine Suppe mehr. Die steirische Bedarfsorientierte Mindestsicherung ist in der absehbaren Fassung absolut nicht tragbar!

Eine „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“

- ist existenzsichernd!
- ist repressionsfrei: Menschenrecht auf Würde und Existenz sind bedingungslos!
- wird dem Datenschutz gerecht!

Das Sozialministerium bestätigte uns neulich schriftlich: „Bei der Ausarbeitung der **landesgesetzlichen Grundlagen zur BMS** sind die dort festgelegten verpflichtenden **Rahmenbedingungen zu berücksichtigen**.

Diese sehen u.a. vor, dass das derzeit bestehende **haushaltsbezogene Leistungsniveau durch die in Umsetzung der Vereinbarung erlassenen Regelungen nicht verschlechtert werden darf** (Art. 2 Abs. 4 der Vereinbarung).

...

Dem **Erstentwurf** eines Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetzes (Stmk. MSG) konnten **keine klaren Vorkehrungen** entnommen werden, ...

Soweit den Gesetzesentwürfen der Länder **bislang** eine notwendige Regelung über die Umsetzung des Verschlechterungsverbot fehlte, wurde dieser Umstand seitens des BMASK im Zuge des **Begutachtungsverfahrens auch eingewandt**.“

Auszug; Zitiert aus der Antwort des zuständigen Ministeriums; Hervorhebungen m Original;
Vollständiger Text http://www.amsel-org.info/to/BOMS_BMASKanAMSEL.pdf

Wir wenden uns aufs Schärfste dagegen, künftige Mindestsicherungs-BezieherInnen und prekär Erwerbsarbeitende gegeneinander auszuspielen! Und von *Urlaubsgeld* bei 13. und 14. Auszahlung zu reden, ist besonders falsch und zynisch: gerade diese Menschen können in aller Regel nicht Urlaub fahren / haben keinen Urlaub - und *bezahlten Urlaub* schon gar nicht! Passender Rahmen für diese Farce: Heuer ist das *EU-Jahr 2010 zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung* ...

Wir fordern, die geplanten Verschlechterungen (im Vergleich zur geltenden Steirischen Offenen Sozialhilfe) bei der Sozialhilfe nicht zu beschließen!

Wolfgang Schmidt (Kindermannng. 24, 8020 Graz, Tel. priv.: 0699 / 81 787 308)

Im Namen des Vereins **AMSEL** - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen
[ZVR 997924295; www.amsel-org.info]